

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

Stadtteilhaus Johannstadt

Bauvorhaben

-

**Pfeifferhannsstraße
01307 Dresden**

-

Leistung (LV)

16

Malerarbeiten

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 34

Inhaltsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Angaben zur Baustelle	3
		Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regeln...	6
01	Titel	Decken	9
01	Bereich	Decken Erdgeschoß	9
01	Abschnitt	Räume mit GK Decken, Akustikdecken	9
02	Abschnitt	Räume mit GK Platten, glatt	11
03	Abschnitt	Räume mit StB Decken	13
02	Bereich	Decken Obergeschoß	14
01	Abschnitt	Räume mit GK Decken, Akustikdecken	14
02	Abschnitt	Räume mit GK Platten, glatt	16
03	Abschnitt	Räume mit StB Decken	17
02	Titel	Wände	19
01	Bereich	Wände Erdgeschoß	19
01	Abschnitt	Gipskarton	19
02	Abschnitt	Stahlbeton, gespachtelt	21
03	Abschnitt	Sichtbeton	22
02	Bereich	Wände Obergeschoß	23
01	Abschnitt	Gipskarton	23
02	Abschnitt	Stahlbeton, gespachtelt	25
03	Abschnitt	Sichtbeton	26
03	Titel	Treppenhaus	28
01	Bereich	Treppenhaus	28
01	Abschnitt	Deckenuntersicht, Gipskarton, glatt	28
02	Abschnitt	Treppen, Treppenuntersicht, StB	29
03	Abschnitt	Wände, Sichtbeton	30
04	Titel	Sonstige Malerarbeiten	33
01	Bereich	Sonstige Anstriche	33
02	Abschnitt	Sonstiges	33

16	LV	Malerarbeiten
Angaben zur Baustelle		
Ersatzneubau Stadtteilhaus Johannstadt, Pfeifferhannsstraße, 01307 Dresden		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299		
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
01. Angaben zur Baustelle		
<u>0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.</u> Das Vorhaben befindet sich in der Ortslage 01307 Dresden-Johannstadt an der Pfeifferhannsstraße in einem Wohngebiet. Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt über die Pfeifferhannsstraße über eine neu geschaffene Baustellenzufahrt. Die Baustelle wird im Einbahnverkehr angedient, d.h. die Ausfahrt erfolgt über den Öffentlichen Verkehrsweg 56 Altstadt II auf den Böhnischplatz. Die Zufahrtswege sind nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt (maximale Belastung ca.16 to). Der Unternehmer hat eigenverantwortlich zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Zufahrtswege für die Andienung mit eigenen Fahrzeugen geeignet sind. Die Fahrzeuge sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.		
<u>0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.</u> Die im Baustelleneinrichtungsplan grau dargestellten Bodenflächen behalten die derzeit vorhandene Befestigung mit Asphaltdecke. Diese Bereiche können durch die Baustelleneinrichtung nachgenutzt werden. Der vorhandene Baumbestand ist entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Dresden zu schützen.		
<u>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.</u> Das geplante Gebäude besteht aus einem eingeschossigen und einem zweigeschossigen Bauteil. Die maximale Höhe über Gelände beträgt ca.10,20m		
<u>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.</u> Der Baustellenbereich soll über die Pfeifferhannsstraße erschlossen werden. Diese Zufahrt wird als provisorische Baustellenzufahrt ausgebildet und im Anschluss an die Bauarbeiten vollständig zurückgebaut. An die beschriebene Zufahrt schließt sich eine ca. 3,0 m breite Baustraße an, die die Zufahrt zum Baugelände ermöglicht. Südlich des Baufeldes steht eine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.		
<u>0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</u> Die im Pkt. 0.1.4 aufgeführte Zufahrt ist mit Fahrzeugen befahrbar und gleichzeitig auch als Rettungszufahrt für die Baustelle nutzbar. Im Bereich der Zufahrt ist das Abstellen von Fahrzeugen und das Lagern von Baumaterial und –geräten nicht gestattet. Das Abstellen von Privat-Fahrzeugen ist im gesamten Baustellenbereich untersagt! Die Nutzung öffentlichen Verkehrsraums ist grundsätzlich nicht gestattet! Ausnahmen im Einzelfall können nur durch den AG gestattet werden. Die Antragstellung zur Nutzung oder Sperrung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgt durch den AN. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten sind durch den AN zu tragen.		
<u>0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.</u> Materialtransporte sind so durchzuführen, dass keine Gefährdung Dritter besteht. Materialeinlagerungen auf der Baustelle sind mit der Bauleitung abzustimmen, benötigte Bautüren sind durch den AN beizustellen, einzubauen und außerhalb der Arbeitszeiten zu verschließen! Materialanlieferungen in Abwesenheit des AN sind untersagt. Grundsätzlich ist der Materialtransport in Eigenregie mit entsprechenden Geräten zu organisieren.		

16	LV	Malerarbeiten
Angaben zur Baustelle		
Mehrkosten für die o.a. Ausführung sowie zeitversetzte Ausführungen von Teilabschnitten und dadurch entstehende Hin- und Rückfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet. Alle Transporte hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten sind dem vorh. Straßenzustand und dem vorhandenen Baustraßennetz anzupassen. Notwendig werdende Hebezeuge für den Materialtransport hat der Unternehmer in eigener Regie und nach Absprache mit der Bauleitung zu organisieren. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. <u>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</u> Baustrom, Bauwasser werden vom AG kostenpflichtig bereitgestellt. Die Entnahmestellen werden vom AG zugewiesen. <u>0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.</u> Lagerflächen im Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Lagerflächen im Außenbereich können nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und entsprechend der Planung der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Baumaterial ist witterungsgeschützt, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zu lagern. Die Lagerplätze und -räume sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung des Auftraggebers zu belegen und selbständig entsprechend zu sichern. Gefahrgut und Explosivstoffe sind grundsätzlich außerhalb der Baustelle zu lagern. Toiletten und Waschräume für die Mitarbeiter der AN werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch den AG bereitgestellt. <u>0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</u> trifft nicht zu <u>0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</u> trifft nicht zu <u>0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.</u> Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – v. 19.08.1970 (fortgeltende Verwaltungsvorschrift nach § 66 BimSchG v. 04.10.2002) ist im gesamten Baufeld einzuhalten. Weitere Festlegungen sind in der Baustellenordnung festgelegt. <u>0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.</u> Bauabfälle sind getrennt zu entsorgen. <u>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.</u> Lt. Pkt. 3.1.1 sind in Gebieten mit ausschließlich Wohnbebauung folgende Immissionsrichtwerte für die Geräusche Baumaschinen festgelegt: • Tagsüber 50 dB (A) • Nachts 35 dB (A) Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr. <u>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</u>		

16	LV	Malerarbeiten
Angaben zur Baustelle		
Für den Baumschutz gilt die Baumschutzsatzung Stadt Dresden und das Merkblatt Baumschutz. Die Grundstückseinfahrt von der Pfeifferhansstraße wurde vor Beginn der Bauarbeiten mit Einrichten der Baustelle durch Aufbringen eines Schutzbelages gesichert. Nicht geschützte Grundstückszufahrten dürfen vom Unternehmer nicht befahren werden. Der Unternehmer hat vor Benutzung der Zufahrten und Baustraßen diese auf Tauglichkeit für seine Zwecke zu untersuchen. Grenzsteine im Arbeitsbereich des Unternehmers sind vor Veränderung und Beschädigung zu schützen. <u>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.</u> Jeder Bauausführende hat bei der Durchführung ihm übertragener Bauarbeiten auf dem Grundstück mit dem Vorhandensein unterirdisch verlegter Ver- und Entsorgungsanlagen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren, um deren Beschädigung zu verhindern und eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Er hat seine Mitarbeiter und Subunternehmen entsprechend zu unterweisen und zu überwachen. Im Bereich von Ver- und Entsorgungsanlagen ist so zu arbeiten, dass der Bestand und die Betriebssicherheit der Anlagen bei und nach Ausführung der Arbeiten gewährleistet bleiben. <u>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer</u> Im gesamten Bereich des Baugeländes ist ein Regen- und Schmutzwassernetz samt Kontrollschächten vorhanden. Die Entwässerungskanäle, bestehend aus PVC bzw. Steinzeug befinden sich teilweise im geplanten neuen Leitungsverlauf und sind bei Überschneidungen der Trassen zu entfernen. Bautechnische Unterlagen liegen zu diesem Bestand nicht vor. <u>0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden</u> Die Untersuchung des Baugebietes auf Kampfmittelfreiheit erfolgte durch die Vorgewerke, das Gebiet ist kampfmittelfrei. <u>0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.</u> Die Baustelle unterliegt der Baustellen-Verordnung und wird sicherheitstechnisch betreut. Das heißt, dass im Auftrag des Bauherrn wöchentlich eine Sicherheitsbefahrung durch den SIGE-Koordinator durchgeführt wird, zu der ein Protokoll gefertigt wird. Die Festlegungen des Sicherheits-Protokolls sind durch die betroffenen Auftragnehmer umzusetzen bzw. zu beachten. Die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheits-Richtlinien gehört zu den vertraglichen Verpflichtungen der Auftragnehmer. Für die Baustelle wird eine Baustellen-Ordnung erarbeitet, die jedem Auftragnehmer ausgehändigt bzw. bekannt gegeben wird. Die Baustellenordnung ist durch jeden Auftragnehmer zu beachten. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Baustellenordnung auch an seine Subunternehmer weitergegeben wird. Mitarbeiter von Firmen, die gegen die elementaren Festlegungen der Baustellenordnung verstoßen oder vorsätzlich sicherheitstechnische Festlegungen missachten oder Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar machen, werden von der Baustelle verwiesen. <u>0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</u> Vor Aufnahme der Arbeiten sind die entsprechenden Schachtscheine bei den Ver- und Entsorgungsunternehmen einzuholen sowie deren Vorschriften und Pflichten sowie die Technischen Anschlussbedingen (TAB) zu beachten. <u>0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.</u> trifft nicht zu <u>0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.</u>		

16	LV	Malerarbeiten
Angaben zur Baustelle		
Keine Angabe		
<u>0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.</u> Während der Bauarbeiten sind mehrere Unternehmer gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Der Ablauf der Arbeiten wird durch die Bauüberwachung koordiniert. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten ist es notwendig, die Vorgaben der Bauzeitenplanung einzuhalten und bei drohendem Terminverzug die Arbeiten rechtzeitig zu verstärken. Bereits vorhandene Leistungen und Vorleistungen anderer Unternehmer sind pfleglich zu behandeln und bei Erfordernis vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299 0.2 Angaben zur Ausführung <u>0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.</u> Die Ausführung der Arbeiten gliedert sich in folgende Arbeitsabschnitte: Malerarbeiten EG. Malerarbeiten OG. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen. Der AN verpflichtet sich zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen nach Weisung der Bauüberwachung des AG. Der AN hat einen Feinablaufplan als Balkendiagramm mit Kapazitätsuntersetzung über seine vertragliche Leistung auf Grundlage des Generalterminplanes und unter Berücksichtigung der Vertragsfristen vorzulegen. Die Festlegungen des AG, zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen. Der Feinablaufplan ist dem Auftraggeber als Leseexemplar spätestens 12 Werktage nach der Auftragserteilung und nach der Freigabe seitens des Auftraggebers im Ablauf von weiteren 4 Werktagen in 2 Ausfertigungen inkl. PDF-Datei zu übergeben. Der Feinablaufplan ist mindestens mit nachfolgend aufgeführten Inhalten zu untersetzen: · AK und sonstige Kapazitäten · Geräteeinsatz/Kran · Bauzeitangaben detailliert in Teilbauleistungen untergliedert · Angabe von Abhängigkeiten/Abstimmungen mit Dritten · Kranstellung/Kranstellzeit · Materialantransport und Lagerplätze · Abhängigkeit zu anderen Gewerken <u>0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.</u> Die Baumaßnahme findet in bebauter Ortslage alle Nachbargrundstücke sind bebaut und werden überwiegend durch Wohnfunktion genutzt. <u>0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen,</u> <u>gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.</u> Sofern bei den Arbeiten Materialien angetroffen werden, an denen gesundheitsgefährliche Stoffe anhaften		

16	LV	Malerarbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten...		
oder die aus solchen bestehen, sind besondere Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz der damit beschäftigten Mitarbeiter zu treffen. Hierzu ist durch den Betriebsleiter der betroffenen Firma eine Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten, die zunächst den Gefahrstoff klassifiziert. Weiterhin sind für den Umgang mit dem erkannten Gefahrstoff die Schutzmaßnahmen und die Technologie der Behandlung festzulegen. Die für den Umgang mit dem Gefahrstoff vorgesehenen Mitarbeiter müssen für die Tätigkeit geeignet und ggf.. ärztlich untersucht sein. Über die Festlegungen der Gefährdungsbeurteilung ist jeder betroffene Mitarbeiter schriftlich zu belehren. Der SIGE-Koordinator ist zu informieren, er erhält eine Zweitschrift der Gefährdungsbeurteilung. Sofern vom Gefahrstoff gesundheitsschädigende Auswirkungen für die gesamte Baustelle ausgehen könnten, werden durch den SIGE-Koordinator weitere Maßnahmen und Schritte festgelegt. Der Gefahrstoff ist in geeignete und nur dafür vorgesehene Behältnisse zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen. <u>0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.</u> Die Einrichtungen für die zentrale Baustelleneinrichtung des AG (Container Bauleitung/Baubesprechung/Sanitärcontainer) werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan aufgestellt. Der Sanitärcontainer wird auf dem gleichen Grundstück genutzt. Die Einrichtung des Standortes für die Abfallcontainer erfolgt durch den AN in Absprache mit der Bauleitung. Betreffs Baustellenverkehr, Baustofflagerplätze siehe beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan. Sämtliche Baustelleneinrichtung zur vollumfänglichen Erbringung seiner Leistungen ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die BE des AN ist mit dem AG und der Bauüberwachung abzustimmen. Lager-, Arbeitsplätze sowie Aufenthaltsräume im Gebäude werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Das heißt: im Gebäude stehen keine nutzbaren Lagerflächen zur Verfügung. Wohnunterkünfte dürfen nicht aufgestellt werden. Die Belegung von BE-Flächen ist der Bauüberwachung anzuzeigen. Akzeptierter Bedarf wird im Lageplan örtlich zugewiesen. BL-Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen. Das Baufeld ist komplett gegenüber dem öffentlichen Straßenraum und den Nachbargrundstücken mit Bauzaun abgegrenzt. <u>0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.</u> Die vorhandene bauliche Ausbildung und der Straßenzustand sind nicht für die zu erwartenden Belastungen des Baustellenverkehrs ausgelegt. Alle Transporte sind hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten dem vorhandenen Straßenzustand und der Zustand der befestigten Oberflächen im Baugelände anzupassen (max. Belastung ca. 16 to). Für ankommende Lieferungen sind ausreichend Lade- und Transportkapazitäten vorzuhalten. In Abwesenheit des AN ankommende Lieferungen werden durch die Bauüberwachung nicht entgegengenommen und zurück geschickt. <u>0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.</u> Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Alle Gerüste sind mit einem Übergabe- und Freigabeprotokoll zu kennzeichnen. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden. Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden. Gerüste sind gegen Aufsteigen zu sichern. Bei witterungsbedingten Gefahren sind Vorkehrungen zu treffen, um diesbezügliche Schäden am Baukörper und im Baufeld zu vermeiden. <u>0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.</u>		

16	LV	Malerarbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten...		
keine Aussage		
<u>0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.</u> keine Aussage		
<u>0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</u> Keine Festlegungen.		
<u>0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.</u> Keine Festlegungen.		
<u>0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</u> Baustoffe und eingesetzte Produkte müssen den einschlägigen Normen genügen und Prüfzeugnisse oder Prüfungen sind vorzulegen. Für Funktion und Materialqualität von gelieferten Teilen/ Baustoffen trägt der AN die Verantwortung. Sämtliche Kosten für Güteprüfungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesonderte Leistungspositionen ausgeschrieben sind. Zu allen eingebauten Materialien und Produkten sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise zu sammeln und vor Einbau der betreffenden Materialien dem AG zu übergeben.		
<u>0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.</u> Dem AG müssen in Bezug auf die ausgeschriebene Bauleistung als Gesamtdokumentation übergeben werden: Dokumentation Baugewerke Auftragnehmer · Fachbauleitererklärung · Fachunternehmererklärung Abnahme · Abnahmeprotokolle · Sachverständigenabnahme · Sachkundigenabnahme Materialnachweise · Bauaufsichtliche Zulassung/Prüfzeugnisse · Übereinstimmungsnachweis Prüfzeugnisse/-bescheinigungen · Prüf- und Meßprotokolle · Zustimmungen im Einzelfall gemäß SächsBO · Sonstiges Technische Dokumentation		
Weiterhin sind gewerkespezifische Revisionspläne zu übergeben. Die Übergabe aller Unterlagen hat einfach in Papier und auf Datenträger zu erfolgen.		
<u>0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.</u> Keine Festlegungen		
<u>0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte,</u>		

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeit...		
<u>Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.</u> Siehe dazu Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299, siehe dazu auch die Angaben aus dem Baugrundgutachten.		
<u>0.2.15 Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.</u> trifft nicht zu		
<u>0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.</u> Ist nicht vorgesehen.		
<u>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und Elektrotechnische / elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB Teil B, § 13 Abs. 4 Nr. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag.</u> Die Wartung prüfpflichtiger Anlagen in der Gewährleistungs-Frist im Sinne von § 13 (4).1 der VOB/B ist durch den AN in die Einheitspreise einzurechnen. Darüberhinausgehende Wartungen werden durch den jeweiligen AN durch die Vorlage von Wartungsverträgen vorbereitet. Der AG schließt die entsprechenden Wartungsverträge ab.		
<u>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.</u> Bitte entnehmen Sie dazu entspr. Festlegungen in den Leistungsbeschreibungen.		
01 Titel Decken		
01 Bereich Decken Erdgeschoß		
01 Abschnitt Räume mit GK Decken, Akustikdecken		
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der abgehangenen Deckenbereiche GK H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, Plattenstößen bis	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
01	Bereich	Decken Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Anarbeitungen etc.	50 m²	EP	GP
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.01.01.1 (Seite 9) jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25-3,65mm	10 m²	EP	GP
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus GK, gelocht Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnt, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: abgehangene Decken EG	1.150 m²	EP	GP
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.01.01.3 jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25-3,65m	100 m²	EP	GP
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der Gipskartondecken, gelocht hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen Gipskartonplatten, gelocht Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK gelocht lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
01	Bereich	Decken Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit			
	Einbauort: EG			
		1.150 m²	EP	GP
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m Wie Position 01.01.01.5 (Seite 10) jedoch: Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m			
		100 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01				
		Räume mit GK Decken, Akustikdecken, Netto:		.....
02 Abschnitt Räume mit GK Platten, glatt				
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der abgehangenen Deckenbereiche H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, Plattenstößen bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckendurchbrüche etc. abgehangene Decken EG			
		20 m²	EP	GP
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.01.02.1 jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25- 3,65mm			
		5 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
01	Bereich	Decken Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen oder Spritzen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus GK, glatt Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: abgehangene Decken EG	210 m²	EP	GP
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.01.02.3 jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25-3,65m	20 m²	EP	GP
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der Gipskartondecken, glatt hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen Gipskartonplatten, glatt Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK, glatt lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: abgehangene Decken EG	210 m²	EP	GP
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m Wie Position 01.01.02.5 jedoch: wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m	20 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Decken			
01	Bereich	Decken Erdgeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02					
			Räume mit GK Platten, glatt, Netto:	.....	
03 Abschnitt Räume mit StB Decken					
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der Deckenbereiche StB H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckendurchbrüche etc.				
			20 m²	EP	GP
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.01.03.1 jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 - 3,65mm				
			5 m²	EP	GP
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen oder Spritzen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus StB Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit				
			100 m²	EP	GP
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.01.03.3 jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25-3,65m				
			50 m²	EP	GP
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der StB Decken hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen StB Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionstfarbe, bsetehend aus einer				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Stadteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
01	Bereich	Decken Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: StB, gespachtelt-wie in 01.01.03.1 beschrieben lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit			
		100 m²	EP	GP
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m Wie Position 01.01.03.5 (Seite 13) jedoch: wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m			
		50 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 03		Räume mit StB Decken, Netto:	.....	
Summe Bereich 01		Decken Erdgeschoß, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02	Bereich	Decken Obergeschoß		
01	Abschnitt	Räume mit GK Decken, Akustikdecken		
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der abgehängenen Deckenbereiche GK H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, Plattenstößen bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Anarbeiten etc.			
		20 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
02	Bereich	Decken Obergeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.02.01.1 (Seite 14) jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 - 3,65mm	5 m²	EP	GP
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus GK, gelocht Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: abgehängene Decken OG	500 m²	EP	GP
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.02.01.3 jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25-3,65m	20 m²	EP	GP
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der Gipskartondecken, gelocht hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen Gipskartonplatten, gelocht Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK gelocht lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: OG	500 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Decken			
02	Bereich	Decken Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m Wie Position 01.02.01.5 (Seite 15) jedoch: wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m				
		20 m²	EP	GP	
Summe Abschnitt 01					
		Räume mit GK Decken, Akustikdecken, Netto:			
02 Abschnitt Räume mit GK Platten, glatt					
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der abgehangenen Deckenbereiche H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, Plattenstößen bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckendurchbrüche etc. abgehangene Decken OG				
		20 m²	EP	GP	
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.02.02.1 jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 - 3,65mm				
		5 m²	EP	GP	
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus GK, glatt Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: abgehangene Decken OG				
		40 m²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Decken			
02	Bereich	Decken Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.02.02.3 (Seite 16) jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25-,65m				
		10 m²	EP	GP	
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der Gipskartondecken, glatt hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen Gipskartonplatten, glatt Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionnsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK, glatt lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: abgehangene Decken OG				
		40 m²	EP	GP	
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m Wie Position 01.02.02.5 jedoch: wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m				
		10 m²	EP	GP	
Summe Abschnitt 02		Räume mit GK Platten, glatt, Netto:			
03 Abschnitt Räume mit StB Decken					
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der Deckenbereiche StB H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche.				
				Übertrag:	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Decken			
02	Bereich	Decken Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckendurchbrüche etc. abgehangene Dacken OG				
		10 m²	EP	GP	
2	wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 ... 3,65mm Wie Position 01.02.03.1 (Seite 17) jedoch: wie vor, jedoch Deckenbereiche, H= 3,25 - 3,65mm				
		5 m²	EP	GP	
3	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus StB Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Decken OG				
		50 m²	EP	GP	
4	wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25....3,65m Wie Position 01.02.03.3 jedoch: wie vor, jedoch Tiefengrund Decke H=3,25.-3,65m				
		10 m²	EP	GP	
5	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der StB Decken hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen StB Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: StB , gespachtelt wie in 0102031 beschr lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Decken		
02	Bereich	Decken Obergeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit			
	Einbauort:-StB Decken OG			
		50 m²	EP	GP
6	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25...3,65m			
	Wie Position 01.02.03.5 (Seite 18) jedoch:			
	wie vor, jedoch Farbauftrag Decken H=3,25-3,65m			
		10 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 03				
		Räume mit StB Decken, Netto:		.....
Summe Bereich 02				
		Decken Obergeschoß, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
Summe Titel 01				
		Decken, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
02 Titel Wände				
01 Bereich Wände Erdgeschoß				
01 Abschnitt Gipskarton				
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m			
	Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche.			
	Verunreinigungen vollflächig entfernen.			
	H bis 3,25 m			
		2.350 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
02	Titel	Wände			
01	Bereich	Wände Erdgeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen oder Spritzen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus GK Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: GK Wand H= bis 3,25m				
		2.350 m²	EP	GP	
3	Farbauftrag Wand Dispers. mit Grundierung H= bis 3,25m Beschichtung im Innenbereich Wände, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: weiß Bauteil: Innenwand Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: EG				
		2.350 m²	EP	GP	
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm				
		150 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
02	Titel	Wände		
01	Bereich	Wände Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
5	Spachtelung Q3, zweimal Handspachtel, Dispers.-Grundierung Spachtelung der vorbereiteten Innenflächen, zweimal mit Mineral-Handspachtel leicht . Dispersions- Grundierung der gespachtelten Flächen, nass in feucht, 1:1 wasserverdünnt. Oberflächenqualität: Q3 hier: GK Wände	200 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01			Gipskarton, Netto:	.....
02 Abschnitt Stahlbeton, gespachtelt				
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. H bis 3,25 m	650 m²	EP	GP
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen oder Spritzen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus Beton, Spachtelputz Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnt, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Beton, Spachtelputz Wand H= bis 3,25m	650 m²	EP	GP
3	Farbauftrag Wand Dispers. mit Grundierung H= bis 3,25m Beschichtung im Innenbereich Wände, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: Spachtelputz, Beton lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
02	Titel	Wände			
01	Bereich	Wände Erdgeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: weiß Bauteil: Innenwand Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: EG			Übertrag:	
		650 m²	EP	GP	
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm				
		100 m	EP	GP	
Summe Abschnitt 02		Stahlbeton, gespachtelt, Netto:			
03 Abschnitt Sichtbeton					
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. H bis 3,25 m				
		450 m²	EP	GP	
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus Sichtbeton Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Sichtbeton Wand H= bis 3,25m				
		450 m²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
02	Titel	Wände		
01	Bereich	Wände Erdgeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3	Beschichtung Wände_ Finish Beschichtung von Wandflächen mit wisch- und scheuerfester Schlussbeschichtung (Finish) Farblos, matt, geeignet zum Anstrich auf die oben beschriebenen, vorbereiteten Sichtbetonflächen gesamte Wandflächen Bauteil: Treppenhauswände, Flurwände	450 m²	EP	GP
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm	250 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03			Sichtbeton, Netto:	.....
Summe Bereich 01			Wände Erdgeschoß, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02	Bereich	Wände Obergeschoß		
01	Abschnitt	Gipskarton		
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. H bis 3,25 m	890 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
02	Titel	Wände			
02	Bereich	Wände Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus GK bzw. neu verputzte Bereiche Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: GK Wand H= bis 3,25m				
		890 m²	EP	GP	
3	Farbauftrag Wand Dispers. mit Grundierung H= bis 3,25m Beschichtung im Innenbereich Wände, mit Dispersionstfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: weiß Bauteil: Innenwand Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: OG				
		890 m²	EP	GP	
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm				
		200 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
02	Titel	Wände			
02	Bereich	Wände Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
5	Spachtelung Q3, zweimal Handspachtel, Sol-Silikat-Grundierung Spachtelung der vorbereiteten Innenflächen, zweimal mit Mineral-Handspachtel leicht . Sol- Silikat- Grundierung der gespachtelten Flächen, nass in feucht, 1:1 wasserverdünnt. Oberflächenqualität: Q3 hier: GK Wände		100 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01			Gipskarton, Netto:		
02 Abschnitt Stahlbeton, gespachtelt					
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. H bis 3,25 m		250 m²	EP	GP
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus Beton, Spachtelputz Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnt, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Beton, Spachtelputz Wand H= bis 3,25m		250 m²	EP	GP
3	Farbauftrag Wand Dispers. mit Grundierung H= bis 3,25m Beschichtung im Innenbereich Wände, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: Spachtelputz, Beton lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
02	Titel	Wände			
02	Bereich	Wände Obergeschoß			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: weiß Bauteil: Innenwand Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: OG			Übertrag:	
		250 m²	EP	GP	
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm				
		30 m	EP	GP	
Summe Abschnitt 02		Stahlbeton, gespachtelt, Netto:			
03 Abschnitt Sichtbeton					
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. H bis 3,25 m				
		560 m²	EP	GP	
2	Tiefengrund Wand H= bis 3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus Sichtbeton Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Sichtbeton Wand H= bis 3,25m				
		560 m²	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
02	Titel	Wände		
02	Bereich	Wände Obergeschoß		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3	Beschichtung Wände_ Finish Beschichtung von Wandflächen mit wisch- und scheuerfester Schlussbeschichtung (Finish) Farblos, matt, geeignet zum Anstrich auf die oben beschriebenen, vorbereiteten Sichtbetonflächen gesamte Wandflächen Bauteil: Treppenhauswände, Flurwände	560 m²	EP	GP
4	Laibungen 18cm, an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Fenstern, Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Laibungstiefe: bis 18 cm	125 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03			Sichtbeton, Netto:	.....
Summe Bereich 02			Wände Obergeschoß, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 02			Wände, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03	Titel	Treppenhaus		
01	Bereich	Treppenhaus		
01	Abschnitt	Deckenuntersicht, Gipskarton, glatt		

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
03	Titel	Treppenhaus		
01	Bereich	Treppenhaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der GK, glatt Deckenbereiche durch teilweises spachteln von Unebenheiten, Plattenstößen bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckenanschlüsse etc.	10 m²	EP	GP
2	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für GK Decken, glatt Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: abgehängene GK Decken, glatt, TH	50 m²	EP	GP
3	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der Gipskartondecken, glatt hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen Gipskartonplatten, gelocht Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionstfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: GK, glatt lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: Decke Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: TRH-Decken EG	50 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01		Deckenuntersicht, Gipskarton, glatt, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
03	Titel	Treppenhaus			
01	Bereich	Treppenhaus			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02 Abschnitt Treppen, Treppenuntersicht, StB					
1	Vorbereiten der Deckenbereiche, H= 3,25m Vorbereitung der Deckenbereiche StB H= bis 3,25m durch teilweises spachteln von Unebenheiten, bis 4mm und kleinen Löchern zur Herstellung einer malfertigen Oberfläche. Nur Teilbereiche, insbes. Deckenstöße, Deckendurchbrüche etc.		10 m²	EP	GP
2	Tiefengrund Decke H=3,25m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Decken aus StB Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: TH		50 m²	EP	GP
3	Farbauftrag Decken H=3,25m Farbauftrag im Bereich der StB Decken hier: lichte Höhe ca. 3,25m Bauteil: Deckenflächen StB Verunreinigungen vollflächig entfernen. Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: StB lichte Höhe ca. bis 3,25m Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2 Bauteil: TH Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit Einbauort: Decken TH		50 m²	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten			
03	Titel	Treppenhaus			
01	Bereich	Treppenhaus			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
4	Treppenwangen, wie vor beschrieben behandeln Treppenwangen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Plattendicke 25 bis 35 cm	20 m	EP	GP	
5	Laibungen an Öffnungen, Deckenränder Laibungen an Öffnungen und freien Deckenränder, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. (Vorbereitung, Tiefengrund, Farbauftrag) Das saubere Bearbeiten des Deckenrandes (i.d. Regel mit Dreikantleiste ausgeführt) ist einzukalkulieren. Laibungstiefe/höhe: 18 cm	20 m	EP	GP	
6	Anschlussfugen mit Hybrid-Dichtungsmasse verfüllen Anschlussfuge mit Hybrid-Dichtungsmasse, überstreichbar einschließlich Hinterfüllmaterial gemäß DIN 18540 verfüllen. Einschl. reinigung und Vorbehandlung der Fugenflanken entspr. Verarbeitungshinweis des Herstellers Fugengröße: '15'mm Bauteil: Treppenlauf zur Decke	20 m	EP	GP	
Summe Abschnitt 02		Treppen, Treppenuntersicht, StB, Netto:			
03 Abschnitt Wände, Sichtbeton					
1	Vorbereiten der Wandbereiche H= bis 3,25...4,65m Vorbereitung der Wandbereiche zur Herstellung einer streichfertigen Oberfläche. Verunreinigungen vollflächig entfernen. Untergrund Sichtbeton	150 m²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
03	Titel	Treppenhaus		
01	Bereich	Treppenhaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2	Tiefengrund Wände TRH H=3,25....4,65m Streichen von Tiefengrund als Vorbereitung zum Farbauftrag für Wände aus Sichtbeton Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, haftvermittelnd. Verbrauch: ca. 175 ml/m² liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit hier: Sichtbeton Treppenraum	150 m²	EP	GP
3	Farbauftrag Wand Dispers. TRH H=3,25...4,65m Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionstfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: Sichtbeton Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: weiß od. altweiß, nach Wahl des AG Bauteil: Innenwand, Sichtbeton Treppenraum	150 m²	EP	GP
4	Farbauftrag Wand Dispers. TRH H=3,25...4,65m, Zulagegesättigter Vollton Beschichtung im Innenbereich, mit Dispersionsfarbe, bestehend aus einer Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung. Anstrich für die Ausführung in gesättigtem Vollton (stark getönt) Untergrund: Sichtbeton Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Farbton: farbig Bauteil: Innenwand, Sichtbeton Treppenraum	75 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
03	Titel	Treppenhaus		
01	Bereich	Treppenhaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
5	Beschichtung Wände_ Finish Beschichtung von Wandflächen mit wisch- und scheuerfester Schlussbeschichtung (Finish) Farblos, matt, geeignet zum Anstrich auf die oben beschriebenen Wandanstriche bzw. die vorbereiteten Sichtbetonflächen gesamte Wandflächen Bauteil: Treppenwände, Flurwände	150 m²	EP	GP
6	Farbige Musterachsen herstellen Herstellen von verschiedenen farbigen Musterachsen innerhalb des TH/ Flur, unter Einbeziehung einer Tür, auf einer Breite von 1 m, Raumhöhe 2,56 m, mit Übergang zur Decke, bestehend aus: Wände/ Deckenuntersicht: Sichtbeton - Anstrich Wandfläche - Anstrich Decke Einbaubereich: nach Vorgabe AG Farbe 1 Vollton	1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03		Wände, Sichtbeton, Netto:	.....	
Summe Bereich 01		Treppenhaus, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
Summe Titel 03		Treppenhaus, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
04	Titel	Sonstige Malerarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
04	Titel	Sonstige Malerarbeiten		
01	Bereich	Sonstige Anstriche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich Sonstige Anstriche			
02	Abschnitt Sonstiges			
1	Abdecken zum Schutz vor Verunreinigungen Abdeckung zum Schutz vor Verunreinigungen auf Glas, Keramik, Naturstein u. Ä. herstellen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: Abdeckfolie mit Klebeband, Einbauort: Innenflächen, Wände Türen, etc.	1.000 m²	EP	GP
2	Boden abdecken, PackPapier, Pappe Böden mit Pappe oder Malerfilz gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben; nach Abschluss der Arbeiten Abdeckung inkl. Verklebungen und Kleberreste beseitigen. Abrechnungshinweis: bei Malerarbeiten nur an Wandflächen 1m² je lfm Wand, Einbaubereich: Fliesen, Feinsteinzeug Oberflächenfertige Böden (Bäder, Treppenhaus)	1.500 m²	EP	GP
3	Fugenausbildung Acryl Fugenausbildung (flexibler Anschluß) als Arcrylfuge Fuge Wand/ Wand, Wand/ Decke, Wand/ Türrahmen reinigen (ausblasen, kratzten), dauerelastisch füllen und beschichten liefern und ausführen in fix und fertiger Arbeit	3.000 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Stadtteilhaus Johannstadt (STHJ)

16	LV	Malerarbeiten		
04	Titel	Sonstige Malerarbeiten		
01	Bereich	Sonstige Anstriche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
4	Arbeitsgerüst als Innen-Raumgerüst aufbauen, vorhalten und abbauen Innengerüst als Rollgerüst entsprechend den Richtlinien nach DIN18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften, Lastklasse: '1 ' Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 2,00 m Ausführung für Malerarbeiten TH, DG			
		2 St	EP	GP
5	Standzeit Innengerüst, Standzeit, vorhalten			
		14 wo	EP	GP
Summe Abschnitt 02			Sonstiges, Netto:	.....
Summe Bereich 01			Sonstige Anstriche, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 04			Sonstige Malerarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....